



Einladung an die Medien

Datum: 26.11.2020

Tagung am 3.12.2020

«Partizipation als Chance» – Menschen mit Behinderungen sollen mitbestimmen können

Nehmen Sie an der Tagung teil und berichten Sie darüber. Die Tagung wird online übertragen und ist kostenlos. Partizipieren auch Sie: Sprechen Sie darüber und helfen Sie, das Bewusstsein in der Gesellschaft zu schärfen: Reden, erkennen und Barrieren abbauen.



Die Performance-Gruppe von BewegGrund ist an der Tagung mit «Landscapes» dabei.
Foto: Joël Baumann.

Die Fachtagung wird vom EBGB, dem Bundesamt für Sozialversicherungen BSV und der Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren SODK in enger Zusammenarbeit mit fünf Behindertenorganisationen (Inclusion Handicap, Pro Infirmis, Insieme, AGILE.CH, Mensch-zuerst schweiz) organisiert.

Anmeldung und Programm

«Partizipation» bedeutet mitmachen, teilhaben und mitbestimmen.

Die Partizipation von Menschen mit Behinderungen sollte eine Selbstverständlichkeit sein. Das ist sie aber bisher noch nicht. Die Fachtagung «Partizipation als Chance» zeigt auf, was bereits getan wird, damit sich Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben beteiligen können, und was noch zu tun ist.

Der aktive Einbezug, die Teilnahme und Teilhabe in allen Lebensbereichen steht den Menschen mit Behinderungen zu. Die Selbstbestimmung ist ein Menschenrecht und ein Kernbereich der UNO Behindertenrechtskonvention. Dabei geht es um das Mitgestalten und das Mitwirken in allen Bereichen, insbesondere um die politische Mitbestimmung. Das muss in der Gesellschaft verankert werden. Die Tagung ist ein Beitrag und eine Aufforderung, dies zu tun.

Reden, erkennen, handeln: Barrieren abbauen

An der Tagung werden unter anderem folgende Fragen und Themen behandelt:

- Welche Chancen entstehen, wenn Menschen mit Behinderungen partizipieren?
- Wie können Menschen mit Behinderungen für sich selbst sprechen, und wer spricht für sie? Sind Politikerinnen und Politiker mit Behinderungen dafür «besser» geeignet als andere? Politisieren sie anders?
- Corona und Homeoffice: Die Digitalisierung ist eine Chance für die Teilhabe und sie soll auch genutzt werden.
- Betroffene, Behindertenorganisationen, Zivilgesellschaft und Behörden auf allen Stufen reden miteinander.
- Welche gesetzliche, verfahrensmässige und gesellschaftliche Barrieren gibt es, welche die Partizipation von Menschen mit Behinderungen erschweren? Wie können diese Barrieren abgebaut werden?

Referate, Diskussionen, Tanz und vieles mehr

Betroffene, Politikerinnen und Politiker sowie Vertreterinnen und Vertreter von Behindertenorganisationen kommen zu Wort. Sie haben die Möglichkeit zuzuhören – und auch mitzudiskutieren. Mögen Sie Tanz? Es erwartet Sie das Stück «Landscapes», eine Performance von Laien und Profis mit und ohne Behinderung. Zudem zeigen wir Ihnen den Kurzfilm «Ich und alle anderen» und tauschen uns mit den Protagonisten über das Thema aus.

Kontakt/Rückfragen:

Giulia Brogini, Geschäftsstelle Bund und Kantone, EBGB, giulia.brogini@gs-edi.admin.ch, Tel. 079 322 19 70

Thomas Schuler, Fachbereichsleiter Behindertenpolitik, Generalsekretariat SODK, thomas.schuler@sodk.ch, Tel. 079 300 97 62

Herbert Bichsel, Auskunftsperson der Behindertenorganisationen, herbert.bichsel@agile.ch, Tel. 076 510 72 70